Tausende Jungens trennen sich von „Old Shatterhand“

LdO. Wien, 25. März. Unter den achteinhalb Millionen Bänden, die bis jetzt als Alfred Rosenberg-Spende an die Front gingen, sind viele tausend Karl May-Bände. „Jedes gespendete Karl May-Buch ist selbstverständlich mitgegangen“, heißt es in der Denkschrift der Rosenberg-Spende, „wir wollten, wir hätten noch mehr bekommen. Die Jungens, die wohl zu einem nicht geringen Teil die Spender der Karl May-Bände waren, wird die Trennung von ihrem „Winnetou“ oder „Old Shatterhand“ und all den anderen Erzählungen aus dem Wilden Westen oder von den nicht weniger beliebten Orientbüchern nur durch die Gewißheit leicht geworden sein, daß diese Bücher nun den Männern an den Fronten willkommene Kameraden für die Stunden der Unterhaltung sein werden.“

Aus: Illustrierte Kronen-Zeitung, Wien. 41. Jahrgang, Nr. 14.436, 27.03.1940, S. 5.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juli 2019